

SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN

SPORTLICHE HÖHEPUNKTE

Olympia-Momente
und Junioren-WM

BESTENS AUSGERÜSTET

Style & Funktion
für draußen

WINTERBILANZ

Die Saison aus Sicht von
DSV aktiv und SIS

BERGE, WEGE, ABENTEUER

Top-Spots für Bewegung
und Genuss



FRÜHLING & SOMMER

AKTIV, VIELSEITIG, NATURVERBUNDEN

Vom olympischen Winter in einen aktiven Sommer

Der Winter, liebe Leserinnen und Leser, liegt weitestgehend hinter uns – und mit ihm Wochen voller Emotionen, positiv wie negativ. Die Olympischen Winterspiele 2026 in Milano Cortina haben eindrucksvoll gezeigt, wofür unser Sport steht: Leidenschaft, Präzision, Mut – für diesen einen Moment, in dem alles zusammenkommt. Wenn Athletinnen und Athleten am Start stehen, verdichtet sich jahrelange Vorbereitung auf wenige Sekunden. Es sind Bilder, die bleiben. Und Emotionen, die weit über die Ziellinie hinausreichen. Olympia hat uns einmal mehr vor Augen geführt, wie sehr Wintersport Menschen verbindet – über Nationen und Generationen hinweg. Mit dieser Ausgabe schließen wir die Saison 2025/2026 ab – und richten zugleich den Blick nach vorne. Wenn die Tage länger werden und der Schnee sich in höhere Lagen zurückzieht, beginnt eine Phase, die für Sportliebhaber voller Möglichkeiten steckt. Skitouren auf Firn, Trail-running auf trockenen Pfaden, Rennrad-Kilometer auf legendären Passstraßen, Klettersteige mit Weitblick oder schlicht lange Wanderungen, die Körper und Gedanken ordnen. Die Berge wechseln ihr Kleid – aber nicht ihren Charakter. Dabei sollten wir im Hinterkopf behalten: Die Skisaison 2026/2027 beginnt nicht erst mit dem ersten Schneefall. Sie entsteht jetzt! Mit jeder Einheit für Kraft und Ausdauer, mit



jeder Tour, die Kondition und Koordination stärkt, mit jedem bewussten Moment draußen in der Natur. Gleichzeitig schenken uns die ruhigeren Monate Raum für Regeneration und neue Perspektiven. Vielleicht ist das die wichtigste Lehre dieses Winters:

Große Momente sind kein Zufall. Sie sind das Ergebnis von Vorbereitung, Begeisterung und dem Mut, immer wieder neu zu starten.

Nutzen wir die kommenden Monate. Für unsere Fitness. Für unsere Gesundheit. Und für die Vorfreude auf die ersten Schwünge im nächsten Winter.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe, einen aktiven Sommer – und viele inspirierende Stunden in den Bergen.

Chefredakteur SKI & BERGE



60



SOCIAL MEDIA

www.deutscherskiverband.de
www.skideutschland.de
www.ski-online.de
www.stiftung.ski

f Deutscher Skiverband
 DSV Alpin
 DSV Biathlon
 DSV Freeski
 DSV Nordisch
 DSV SKI & BERGE

📷 #deutscherskiverband
 dsv_alpin
 dsv_biathlon
 dsv_freeski
 dsv_nordisch
 dsv_skilanglauf_inside
 dsv_skiundberge

📺 @deutscherskiverband

🎵 @deutscherskiverband

MITGLIEDERPORTAL „MEIN DSV AKTIV“

Ganz einfach von zuhause aus die Mitgliedschaft verwalten, Dokumente herunterladen und jederzeit auf sämtliche SKI & BERGE-Ausgaben zugreifen. Einfach online gehen & registrieren.

Jetzt registrieren!



12

TEST & AUSRÜSTUNG

60 **OUTDOOR-EQUIPMENT**
 Aktuelle Produkte für Wanderer, Radler und Läufer

REPORT & INTERVIEW

28 **SCHULSKILAGER**
 Vom Klassenzimmer in den Schnee

58 **TRAILRUNNING**
 Läufe, Strecken und Reviere für Einsteiger und Fortgeschrittene

SERVICE & WISSEN

22 **FIT DURCH DEN WINTER**
 Teil 5: Soziologische Aspekte

26 **JOBS IM SCHNEE**
 Teil 5: Alexandra Müller, Hüttenwirtin der Strasser Alm

52 **SOMMERTRAINING**
 Fünf Sportarten, die optimal aufs Skifahren vorbereiten

DSV KOMPAKT

36 **FREIWillIGENDIENSTE**
 FSJ und BFD beim Deutschen Skiverband

#SKIDEUTSCHLAND

12 **OLYMPIARÜCKBLICK**
 So liefen die Winterspiele in Mailand/Cortina

18 **JUNIOREN-WM**
 Elf Medaillen für den DSV-Nachwuchs

20 **SKIFLUG-WM**
 Beste Werbung für Oberstdorf als Ausrichter der WM 2031



80



76



92

DSV AKTIV

- 38** **EXPERTENTIPP**
Skiausrüstung übersommern
- 39** **SAISONFINALE**
DSV aktiv Ski-Finish im Hotel Edelweiss in Obergurgl
- 40** **GROSSES ENGAGEMENT**
Von der SIS unterstützte Skifreizeiten ein voller Erfolg
- 41** **MITGLIEDERVORTEILE**
DSV aktiv-Vorteile im Überblick
- 42** **WINTERBILANZ**
Ein Rückblick auf die DSV aktiv- und SIS-Aktivitäten
- 46** **MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER**
Mitmachen und gewinnen
- 48** **MITGLIEDERSERVICE**
DSV-Zusatzversicherungsschutz

- 50** **EXPERTENTIPP**
Funktionskleidung richtig waschen und pflegen
- 51** **MITGLIEDERSERVICE**
Mein DSV aktiv & Newsletter

REISE & ERLEBNIS

- 76** **SELLARONDA**
Nicht nur im Winter, sondern auch auf dem Rad ein Erlebnis
- 80** **SKI & GOLF**
Morgens Kurven im Schnee, nachmittags Abschlüge vom Green
- 86** **SEEFELD**
Zwischen Rennrad und Mountainbike: Gravel-Abenteuer in Tirol
- 92** **KLAMMWANDERUNGEN**
10 Touren durch wilde Wasser, enge Schluchten und steile Felswände

IN JEDEM HEFT

- 3** Editorial
- 6** News
- 7** Snowboard Germany
- 27** HelloFuture
- 30** Rampenlicht
- 32** Partner News
- 55** Nordic Aktiv News
- 73** Fernweh wecken
- 83** Genuss im Schnee
- 84** Familienprogramm
- 98** Vorschau/Impressum



Wellness für Ihre
Ausrüstung



SKI- & TOURENSKI-EQUIPMENT RICHTIG EINLAGERN

Bevor man seine Skiausrüstung in den Sommerschlaf schickt und durch Fahrrad- oder Wanderequipment tauscht, sind ein paar wichtige Dinge zu beachten:

Checkliste

1) SKI: KANTEN & BELAG SCHÜTZEN

- Kanten prüfen
- Kanten vor dem Einlagern mit Kantenschleifer abziehen
- Belag am Saisonende ausbessern
- Kratzer jetzt behandeln/reparieren
- Ski heiß wachsen
- Wachs NICHT abziehen
- Nur die Kanten abziehen (damit sich kein Kondenswasser zwischen Kante & Wachs sammelt → Korrosion vermeiden)

2) SKI LAGERN

- Ski trocken und kühl lagern
- Keine Garage/Gartenhaus (Temperaturschwankungen → Kondenswasser → Rost)
- Besser: trockener, geschlossener Kellerraum

3) SKIBINDUNG ÜBERSOMMERN

- Bindung außen mit Wasser reinigen (Schmutz/Verunreinigungen entfernen)
- Keine Arbeiten an der Mechanik selbst durchführen
- Bindung vor Saisonstart im Fachhandel überprüfen lassen

4) SKITOURENAUSRÜSTUNG

- Felle vollständig trocknen lassen (Schimmel vermeiden)
- Felle glatt auf Trägerfolie kleben
- Felle gerollt oder hängend lagern (Steig- & Klebefähigkeit erhalten)
- LVS-Gerät ausschalten und Batterien entfernen

5) SKISCHUHE VOR SCHIMMEL SCHÜTZEN

- Innenschuh aus der Schale nehmen
- Schale und Innenschuh vollständig trocknen
- Erst dann wieder zusammenbauen
- Beim Zusammenbauen: korrekten Sitz des Innenschuhs prüfen (keine Falten → bessere Passform)
- Schuhe mit geschlossenen Schnallen an einem trockenen Ort einlagern

Mehr
Expertentipps



ski-online.de



DER WINTER



Der Winter 2025/2026 zeigte sich abwechslungsreich und bot Skifahrern viele starke Tage. Höher gelegene Skigebiete konnten häufig früh in die Saison starten und profitierten immer wieder von Neuschneephase, die für frische, griffige Pisten und echte Winterstimmung sorgten. Klare Nächte brachten eisige Temperaturen mit sich, sodass Wintersport über die gesamte Saison hinweg gut möglich war – was sich auch in den Besucherzahlen der Skigebiete widerspiegelte. Trotz insgesamt überschaubarer Niederschlagsmengen konnten Wintersportler viele sonnige und schöne Tage in den Bergen genießen. Dank moderner Beschneung und sorgfältiger Pistenpräparation blieb das Ski-Vergnügen vielerorts auf hohem Niveau möglich – mit den besten Bedingungen meist in den höheren Lagen. Wer flexibel war und die passenden Zeitfenster nutzte, erlebte eine Saison mit vielen unvergesslichen Momenten im Schnee.



DSV SKITEST 2026/27

Im vergangenen März wurde der DSV skiTEST in Gurgl erfolgreich durchgeführt. Mit fast 100 Paar Ski – darunter auch einige neue Marken – konnten unsere Tester, bestehend aus dem Profi-Team sowie der Vergleichsgruppe aus DSV-aktiv-Mitgliedern und Händlern, die Neuheiten der Skiindustrie genau unter die Lupe nehmen. Für die idealen Rahmenbedingungen sorgten die Liftgesellschaft Obergurgl, der Tourismusverband Gurgl und das Hotel Edelweiss & Gurgl. Die Ergebnisse erscheinen Ende Oktober in unserer DSV skiTEST TOTAL-Ausgabe von **SKI & BERGE – Das DSV Magazin**.



2025/2026

EINE SAISON MIT
EISIGEN TRAUMTAGEN
UND VIELEN HIGHLIGHTS



PRÄDIKAT GEPRÜFTES SKIGEBIET

Die Vergabe des Sicherheitsprädikats verfolgt das Ziel, den Skibetrieb in deutschen Skigebieten sicher zu gestalten und Skifahrern eine verlässliche Orientierung zu bieten. Es bestätigt, dass die Pisten die relevanten sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllen. Voraussetzung dafür ist eine umfassende Prüfung: Jede Piste wird anhand eines speziell entwickelten Kriterienkatalogs sorgfältig begutachtet. In dieser Saison konnten sieben Wiederholungszertifizierungen durchgeführt werden. Zusätzlich wurden vier neue Skigebiete im Hinblick auf das Prädikat beraten.



Aktuell tragen insgesamt 25 deutsche Skigebiete das Prädikat „GEPRÜFTES SKIGEBIET DEUTSCHLAND“:

Arber • Bad Hindelang • Belchen • Bolsterlang • Feldberg • Fellhorn/Kanzelwand • Garmisch Classic • Götschen • Haldenköpfe • Hochfelln • Hohenbogen • Hündle • Kolbensattel • Nebelhorn • Nesselwang • Ofterschwang • Pisten der Brauneck-Bergbahn GmbH • Rossfeld • Schöneck • Skihalle Neuss • Söllereck • Spitzingsee • Steibis • Todtnauberg und Zugspitze

DSV-SKIWACHT

In der Wintersaison 2025/2026 waren – wie jedes Jahr – die Einsatzkräfte der DSV-Skiwacht täglich für die Sicherheit der Wintersportler im Einsatz. In rund 60 deutschen Skigebieten unterstützten etwa 250 Skiwacht-Frauen und -Männer der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) die Arbeit der Bergbahnen und sorgten für sichere Bedingungen auf den Pisten. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem die regelmäßige Kontrolle von Pisten, Beschilderungen und Liftanlagen sowie das frühzeitige Erkennen und Absichern möglicher Gefahrenstellen. Über ihre Tätigkeit in der Unfallprävention und -vermeidung hinaus sind die Mitarbeitenden der DSV-Skiwacht zugleich ehrenamtliche Einsatzkräfte der Bergwacht und gewährleisten in dieser Funktion den Rettungsdienst im Notfall.





DSV AKTIV SAFETY DAYS

Die DSV aktiv Safety Days waren auch 2026 erneut ein voller Erfolg. An drei Aktionstagen zwischen Januar und März konnten Wintersportler in den Skigebieten Spitzingsee, Großer Arber und Söllereck/Oberstdorf ihr Fahrkönnen testen und wertvolle Tipps rund um sicheres Verhalten sowie zur realistischen Selbsteinschätzung des eigenen Könnens auf der Piste erhalten. Besonders beliebt waren wieder die Praxisstationen mit Slalomparcours, Bremswegcheck und Geschwindigkeitsmessung. Zahlreiche große und kleine Wintersportler nutzten die Gelegenheit, kostenlos teilzunehmen und ihr Bewusstsein für Sicherheit beim Skifahren zu stärken. Auch die Mitarbeiter der DSV-Skiwacht waren vor Ort und erklärten anschaulich – unter anderem im Rahmen einer „Schatzsuche“ – den richtigen Umgang mit Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS), Schaufel und Sonde.



SIS SKIFREIZEITEN FÜR JUGENDLICHE MIT BEHINDERUNG

Wie in den vergangenen Jahren hat die Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) erneut ihr Herzensprojekt finanziert und damit viele Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Was die SIS-Skifreizeiten für Jugendliche mit Behinderung ausmacht und welche Bedeutung sie haben, erfahren Sie im Interview mit dem Leiter der Skifreizeiten, Martin Raab, auf Seite 28.



KOMPETENZEN FÜR DEN SPORTFACHHANDEL VERTIEFEN

Auch in dieser Saison wurde die Zusammenarbeit von DSV aktiv, der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) und den Sportfachhändlern weiter vertieft. Dies geschah nicht nur durch die Schulungstermine zur Bindungseinstellung – bei denen erneut über 200 Verkäufer und Bindungsmonteur geschult werden konnten – sondern auch durch regelmäßige Abstimmungen zu aktuellen Themen.

SPORTRAUMENTWICKLUNG: DSV NORDIC AKTIV UND KLEINSTZENTREN

Mit dem Ziel, naturverträgliche Sporträume – insbesondere für nordische Bewegungsformen – zu schaffen, setzt die SIS mit DSV nordic aktiv auf ein multifunktionales Streckenkonzept. Gemeinsam mit der Deutschen Sporthochschule Köln werden Strecken vermessen, homologiert und ausgeschildert, um Sportlerinnen und Sportlern sowie Erholungssuchenden ein qualitätsgesichertes und naturverträgliches Sportangebot zu bieten.

Auf vielen der mehr als 1.500 zertifizierten Loipen herrschten auch in dieser Saison gute Bedingungen – so beispielsweise im neu eröffneten DSV nordic aktiv Langlaufzentrum Rusel-Oberbreitenau. Umfassend informieren konnten sich Langläuferinnen und Langläufer wie gewohnt auf der Plattform Loipenportal.de. Darüber hinaus wurde erneut die Beschilderung in diversen Kleinstzentren gefördert, um das Langlaufen auch weiterhin auf kleinen Dorf- und Vereinsloipen zu ermöglichen.





WISSENSCHAFT UND PRAXIS HAND IN HAND

Gemeinsam mit einem breiten Netzwerk wissenschaftlicher Partner generiert die SIS fundiertes Wissen als Grundlage für verantwortungsvolles Handeln im Wintersport. Erkenntnisse aus der Forschung werden durch die Arbeit der Stiftung in konkrete Maßnahmen, Handlungsempfehlungen und Bildungsangebote übersetzt. Aus der dritten nationalen Grundlagenstudie Wintersport, die von der SIS gemeinsam mit der Deutschen Sporthochschule Köln durchgeführt wurde, sind inzwischen erste Publikationen hervorgegangen, die unter anderem den Wandel des Wintersportmarktes beleuchten. Neu gestartet ist in diesem Winter außerdem ein vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft gefördertes Forschungsprojekt zu Klimawirkungen und -risiken an DSV-Bundesstützpunkten. Ziel ist es, Handlungsbedarfe für Anpassungen an den Klimawandel aufzuzeigen und eine resiliente Entwicklung zu fördern.

BEWÄHRTE KOMPETENZ – NEUER SIS WEBAUFTRIFF

Die Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) setzt sich für eine sichere und nachhaltige Entwicklung des Wintersports ein. In ihren Kompetenzfeldern Sicherheit, Zukunft & Umwelt, Nachhaltigkeit und Transfer entwickelt sie zukunftsfähige Perspektiven, erforscht Zusammenhänge und initiiert konkrete Maßnahmen. Projekte und Leistungen der SIS sind seit dieser Saison unter der gewohnten Adresse stiftung.ski – jedoch in frischem Gewand – auf der neuen SIS-Webseite zu finden. Diese dient zudem als gemeinsame Plattform zur Vorstellung der Nachhaltigkeitsstrategie 2040+ von SIS, DSV und SNBGER. Eine umfassende Projektdatenbank bündelt konkrete Maßnahmen der Verbände sowie zahlreiche der mehr als 300 Stiftungsprojekte, schafft Transparenz und dient als Impulsgeber.

SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN



SIE WOLLEN WEITERLESEN?

Mitglieder von DSV aktiv finden den vollständigen Artikel in der aktuellen Ausgabe von **SKI & BERGE – Das DSV Magazin.**

Nähere Informationen finden Sie auf der letzten Seite.





RUNDE SACHE

Sellaronda
im Sommer? Wenn
der Schnee weg ist,
rollen die Biker durch
die Dolomiten.



TEXT Christian Schreiber

Aus der Steinernen Stadt grüßen mollige Murmeltiere.

Gelangweilt lassen sie sich in dem Labyrinth aus Felsblöcken unter der imposanten Südostwand des Langkofels (Südtirol) die Sonne auf den Pelz scheinen. Aber sie haben unsere Geschwindigkeit auf

dem Mountainbike unterschätzt und brechen in pfeifende Panik aus, als wir plötzlich ganz nahe sind.

Was im Winter Skifahrer lockt, zieht im Sommer Biker an. Sellaronda mit dem Radl. Der beste Begleiter, den man sich dabei vorstellen kann: Peter Runggaldier, italienisches Abfahrts-Ass auf zwei Skiern und zwei Reifen. Die Murmeltiere sind seine Nachbarn. Er wohnt immer noch im Grödnertal, wo er unter anderem Mountainbike-Events organisiert.

Für unsere heutige Tour musste Peter nichts vorbereiten, schließlich ist die Region bestens auf Biker eingestellt. Die Bergbahnen nehmen Räder huckepack, die verbleibenden Anstiege schluckt das Elektro-Bike weg. Nur Hardcore-Biker wagen es, ohne Liftticket an den Start zu gehen, schließlich sind im Extremfall 58 Kilometer und 4.000 Höhenmeter zu bewältigen. Das Ganze ist wie im Winter: Die Gondel bringt einen ohne große Anstrengung nach oben. Was bleibt, ist pures Abfahrtsvergnügen.

Richtig rund wird die Sache, weil der sommerliche Downhill ein feines Training für Skifahrer ist. „Man muss vorausschauend unterwegs sein, wie auf der Piste“, erklärt



Peter Runggaldier

Was im Winter Skifahrer lockt, zieht im Sommer Biker an.

Peter. Das Terrain wechsele schnell, in Sekundenbruchteilen müsse der Biker die richtige Linie finden: „Schnelles Umdenken ist ganz wichtig.“ Auch die körperlichen Belastungen seien ähnlich, schließlich gehe der Puls beim Downhill regelmäßig auf volle Belastung.

Dennoch gilt auf der Sellaronda: Wer ein bisschen Übung hat, muss sich nirgends fürchten. Auf richtig schwere Singletrails trifft man nur selten. Wer auf einen schwierigen Abschnitt keinen Bock hat, nimmt eine Umfahrung, das ist fast überall möglich. Der Schwerpunkt liegt größtenteils auf Flowtrails. Wie der Name sagt, geht es dabei um flüssiges und fließendes Fahren. Dabei wird bewusst auf Hin-





REISE & ERLEBNIS
Sellaronda



Egal, ob Sommer oder Winter, hier ist es immer schön.“

dernisse verzichtet. Und so zählt die Sellaronda zwischen Grödnerjoch, Sellajoch, Pordoijoch und Campolongo-Pass zweifelsfrei zu den schönsten Bike-Runden der Alpen.

Ambitionierte Fahrer, die auf vollen Körpereinsatz aus sind, sollten sich den Burz-Trail vornehmen. Er ist kein reiner Downhill, sondern ein stetes Auf und Ab. Man rollt über Blockgestein, dann warten enge Serpentina bergauf. An manchen Stellen hilft nur Schieben, Peter steigt aus Solidarität ab. Wer die Nerven hat, kann während der Fahrt eine Traumkulisse genießen, im Süden die Marmolata bestaunen. Im Norden thront der Sella-Gebirgsstock mit seinen steilen Flanken und dem kecken Spitz, der oben aus dem riesigen Plateau wächst. Mit 3.152 Metern gehört der Piz Boè zu den mächtigsten Gipfeln der Südtiroler Bergwelt. Auf jedem Abschnitt der Sellaronda begegnet

der Biker mindestens einem Dolomiten-Star. Man darf sich nur nicht zu sehr ablenken lassen von Langkofel und Lagazoi, denn eine Abzweigung oder ein Richtungswechsel ist schnell verpasst.

2008 haben die Südtiroler die Sellaronda für Biker ins Leben gerufen. Ein richtiger Renner war sie am Anfang nicht. Die ersten Jahre waren Radfahrer aus Versicherungsgründen nämlich gezwungen, einen Guide zu nehmen. Erst seit 2016 kann man auf eigene Faust durch die Dolomiten kurbeln und sich die berühmten Winterhänge im Sommer vornehmen. Natürlich darf man nicht überall fahren, aber man darf überall staunen. „Ganz schön steil“, bemerkt Peter, als wir am Zielhang der Gran-Risa-Piste stehen, auf der im Dezember alljährlich ein Weltcup-Rennen ausgetragen wird. „Meine Gäste im Winter wollen da immer runter. Man muss da stets mit Respekt fahren.“ Der 57-Jährige

arbeitet in der kalten Jahreszeit als Guide und Skilehrer. Jetzt ein Sprung zu den Kamelbuckeln: Auch da kommt man mit dem Bike vorbei und sieht mit bloßem Auge, wie extrem abschüssig das Gelände ist. Skiprofis sind dort mit mehr als 100 Stundenkilometern unterwegs. Wie fühlt es sich an, so schnell zu fahren? Peter überlegt kurz, sagt dann: „Das ist alles kein Problem. Bis zur ersten Kurve.“ Auf dem Bike ist Peter gemütlicher unterwegs. Wir machen einen Stopp auf der Terrasse des Rifugio Pralongiá. Noch bevor der Kellner den Espresso bringt, steuert ein Mann schnurstracks auf unseren Tisch zu.





SELLARONDA

Die Sellaronda lässt sich in zwei Richtungen fahren. Uhrzeigersinn: 58 km und 400 Hm bergauf. Gegenrichtung: 55 km, 1.050 Hm bergauf. Die Fahrzeit mit dem E-Bike beträgt jeweils rund 6 Stunden. 14 Bergbahnen transportieren Bikes. Es gibt mehr als zwei Dutzend Geschäfte, die Bikes verleihen und entsprechenden Service fürs Rad bieten. Außerdem findet man 20 Ladestationen für den Akku. Ein Tagesticket mit Bike-Transport kostet 65 Euro. 3 Tage: 140 Euro. 5 Tage: 180 Euro. Die Saison geht in der Regel von Mitte Juni bis Ende September. www.sellaronda-mtb.com

ANREISE

- Ab München geht es per Zug in weniger als 3,5 Stunden ohne Umstieg nach Brixen. Radtransport ist auf Voranmeldung möglich. Ab Brixen per Bus ins Grödnertal. www.bahn.de

UNTERKUNFT

- Hotel Continental (Wolkenstein): direkt an der Dantercepies-Bahn gelegen, eigener Bike-Keller samt Werkzeug, Lade-Infrastruktur etc. www.hotelcontinental.eu
- Weitere spezialisierte Bike-Hotels: Digon (St. Ulrich), Piccolo (Wolkenstein), Linder Cycling Hotel (Wolkenstein)

BIKE-VERANSTALTUNGEN

- **Sellaronda Hero:** 13.6.2026. Eines der härtesten Mountainbike-Rennen der Welt (84 km/4.300 Höhenmeter) für jedermann. www.herodolomites.com
- **Dolomites Bike Day:** 20.6.2026. Autofrei über 3 Pässe: Campolongo, Falzarego und Valparola. www.dolomitesbikeday.it
- **Sellaronda Bike Day:** 6. 6. und 12.9.2026. Autofrei über die Pässe Grödnerjoch, Sellajoch, Pordojoch und Campolongo. www.sellarondabikeday.com
- **Maratona:** Das Radrennen (Rennräder) über 138 Kilometer mit 4.230 Höhenmetern findet am 5. Juli 2026 statt. www.maratona.it

„Schaut's her, unser Weltcup-Sieger im Super-G.“ Peter ist das ein bisschen unangenehm. Er wechselt schnell das Thema. „Heute sind wir mit dem Radl da. Sellaronda. Macht mächtig Spaß.“ Die Pausen abseits des Trubels sind Peter lieber. Als wir an einen kleinen See kommen, hält der 57-Jährige die Hand rein. „Ganz schön warm. Schade, dass wir keine Badehose dabei haben.“ Am Ende der Tour, in der Steinernen Stadt, legt Peter das Bike auf den Boden, setzt sich auf einen großen Felsen und blickt auf die Gipfel in der Ferne. „Egal, ob Sommer oder Winter, hier ist es immer schön.“

SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN

INTERESSE GEWECKT...?

Das Magazin erhalten Mitglieder 6x jährlich in Printform oder online als e-Paper mit aktuellen Tests und spannenden Reportagen rund um den Skisport.

Noch kein Mitglied? Dann schnell **Mitglied werden** und alle Vorteile, wie z. B. **SKI & BERGE** – das DSV Magazin, genießen.

Sie sind sich noch nicht sicher? Testen Sie jetzt die nächsten 3 Ausgaben ohne Risiko und Verpflichtungen mit einem Probeabo.

» ZUM PROBEABO

Bei Fragen zu:

Mitgliedschaft und Versicherung

E-Mail: DSVaktiv@ski-online.de

Telefon: + 49 (0)89 85790-100

Facebook: www.facebook.com/DSV360

Instagram: www.instagram.com/dsv_360

Internet: www.ski-online.de

PROBEABO

Nina Tusch

E-Mail: nina.tusch@ski-online.de

Telefon: +49 (0)89 85790-274

Internet: www.ski-online.de/probeabo

